

http://hensen.opendrive.com/files/N183MDMxNDaxM19OVIJtRg/2015_02_20%2010-40-54%20ichbindu-dubistisch%20Incoming%20from%20Conference%20.mp3

Die Hartnäckigkeit des materialistischen Weltbildes und damit verbunden **der Glaube** nur „ich“ zu sein. Dieses „ich“ mit seinem selektiven Glaubens- und Interpretationsmustern gilt es zu durchschauen. Was gibt mein Programm her und wie reagiert es. **ICH GEIST** durchschaue es und **erkenne** die Begrenztheit und den Charakter.

Alles sind „blinde Glaubenssätze“. Es ist **eine Entmündigung** des eigenen GEISTES.

Egal welche Theorie **ICH nachdenke** – es ist **eine Möglichkeit** die **ICH denken kann**, daher ist **sienicht falsch noch richtig**, sondern nur **eine Möglichkeit**. **Dogmatische Religionen** sind **di etwas einseitig** auslegen.

http://www.drillingsraum.de/room-10_plus_eine_dimension_6/10_plus_eine_dimension_6_i.html

Früher dachte man, dass winzig kleine, nicht mehr weiter teilbare Kugeln die Grundbausteine der Materie darstellten, aus ihnen sollte alles andere aufgebaut sein. Die Unteilbarkeit verlieh diesen Teilchen ihren Namen: Atome (gr. *atomos*: unteilbar). **Später** entdeckte man dann aber, dass auch die Atome aus noch viel kleineren Teilchen aufgebaut sind, den Elektronen, Neutronen und Protonen. **Und es hört nicht auf.** Neutronen und Protonen wiederum bestehen aus je 3 Quarks, haben also auch wieder eine innere Struktur (das Elektron scheint keine zu haben). **Hört dieses Spiel denn irgendwann einmal auf?** Die String-**theorie** sagt: Ja. Nach ihr sind die Grundbausteine unserer Welt allerdings keine festen Teilchen mehr, sondern eindimensionale „Energiefäden“, *Strings* genannt, die auf ganz besondere Art und Weise hin und her schwingen.

Hier wird das **„materielle Weltbild“** postuliert. Es wird **ein Zeitfenster aufgespannt** und **erklärt: das Wissen von früher** sich entwickelt hat.

Chronologische Zeit und Entwicklung wird hier dem **Leser**

suggestiert. Das **Wissen der Menschheit** wächst angeblich von **A $\rightarrow \rightarrow \rightarrow$**

B Für **GEIST** - **GIBT ES KEINE VERGANGENHEIT**.

ER durchrastert **statische** Dateien. **DAS (SYMBOL) INTERNET IST GOTT** und egal **was ICH** aus **GOTT** für **MICH** *ersichtlich mache* –

KOMMT JETZT AUS MIR. Hänge ICH dem „materialistischen Weltbild“ an – was nur eine Denkmöglichkeit ist, dann erschaffe ICH mir auch alles, was zu diesem „Weltbild“ gehört. Richte „mich“ nach Nachrichten, denke irgendwelche „Wissenschaftler“ hätten irgendetwas entdeckt und es ist bewiesen.

ICH „muss“ verstehen, wenn das Wissen, was ICH denken kann nicht IN MIR drin wär, dann wäre es nicht mögliches zu denken.

ICH KANN NICHTS ENTDECKEN – EIN WORT z.B. **Atom** – mit diesem Wort sind einprogrammierten Wissenselementen verbunden, die auf Grundlage meines Programmes eine gewisse Vorstellung IN MIR auslösen. Der Materialismus suggeriert MIR, dass es unabhängig von MIR GEIST da außen so existiert. (das ist die raumzeitliche Falle) Da mein tiefster Glaube der Verwirklicher ist, wird es MIR dann genau so erscheinen.

Ein bestimmtes Thema ist ein Wissensordner IN MIR z.B. Heliozentrisches Weltbild. **Dieser Ordner ist schon IM ME(E)R IN MIR drin**. Öffne ICH diesen Ordner ist in diesem Ordner alles damit Verbundene drin. (Wer hat es entdeckt, die Wirkweisen usw.)

JEDER MOMENT DER AUFTAUCHT – TAUCHT HIER UND JETZT IN MIR AUF. (das hebelt das gesamte „materialistische Weltbild“ aus den Angeln)

Liest man weiter, so sollte man die Symbolik verstehen: z.B. Materie und Antimaterie (Frau und Mann – Denker und Ausgedachtes... Adam und Eva)

GOTT DAS MEER (ENERGIE)

Materie und Antimaterie (Wellenberg und Wellental)

Zu jedem Wellenberg gehört ein Wellental. Zu jedem Denker gehört sein Ausgedachtes. (Ehe) Diese „sollte“ man auseinanderhalten, wenn sie sich verbinden zerstrahlensie **IN REINE ENERGIE** (lösen sich **IN GOTT DAS MEER AUF**). Will ICH etwas bestaunen, dann kann ICH es **nicht** vernichten. Sobald der Wellenberg sich auflöst, ist auch das Tal nicht mehr. (**Meeresspiegel NULL – WASSER OHNE** „Fischchen“ – Kristallisierungen)

DAS WORT (BLACKBOX) **MATERIE** sagt nur wieder alles:

MATERIE ωωω = 8-80-300 - Ferien, Freiheit, Materie, Nachforschung, Stoff, Urlaub, Verstellung, aufspüren, durchsuchen, erforschen, forschen, freigelassen, freilassen, prüfen, suchen

Mater- IE = Mutter-GOTT, Mutter ist mein Wissen/mein Intellekt; M-T = gestaltgewordene Erscheinung/Spiegelung; MT = 40-400 = nn = Tote, Verstorbene ...verstorben, erloschen, leblos

MATERIE sind so viele Tote. Mein(en) Wissen/Intellekt kann ich erforschen. Es sind meine Vorstellungen. Es ist der Stoff meiner Nachforschungen. Es ist das Laub vom UR. ...

ES STECKT IN DEN BUCHSTABEN des Wortes „MATERIE“ – wenn ICHes „Vatersprachlich“
verdeutsche (auslege), das GANZE GEHEIMNIS.

JETZT kommen WIR zum GEHEIMNIS:

Es ist das absolute LOSLASSEN von
VORHER UND NACHHER!!!

EINHEIT (These)

+

Vielheit = Wellen (Antithese)

Beides zusammen ergeben UNSER ausgedachten
Bewusstsein.

Das versteckte **IN MIR** ist **STR=ING** (STRING-
THEORIE – siehe Link oben).

תתו → <http://gematrie.holofeeling.net/?f=heb&a=anfang&e=50&t=%D7%A1%D7%AA%D7%A8>

STR	ING
GEHEIMNIS	GÖTTLICHES SEIN DES GEISTES
wiederlegt sein = das Geheimnis wird so zu Materie	Intellektuelle Existenz des Verstandes

Durch die einseitig „materialistischen Auslegungen“ (die nicht „falsch“ sind)
kommt es zur Verwirrung.

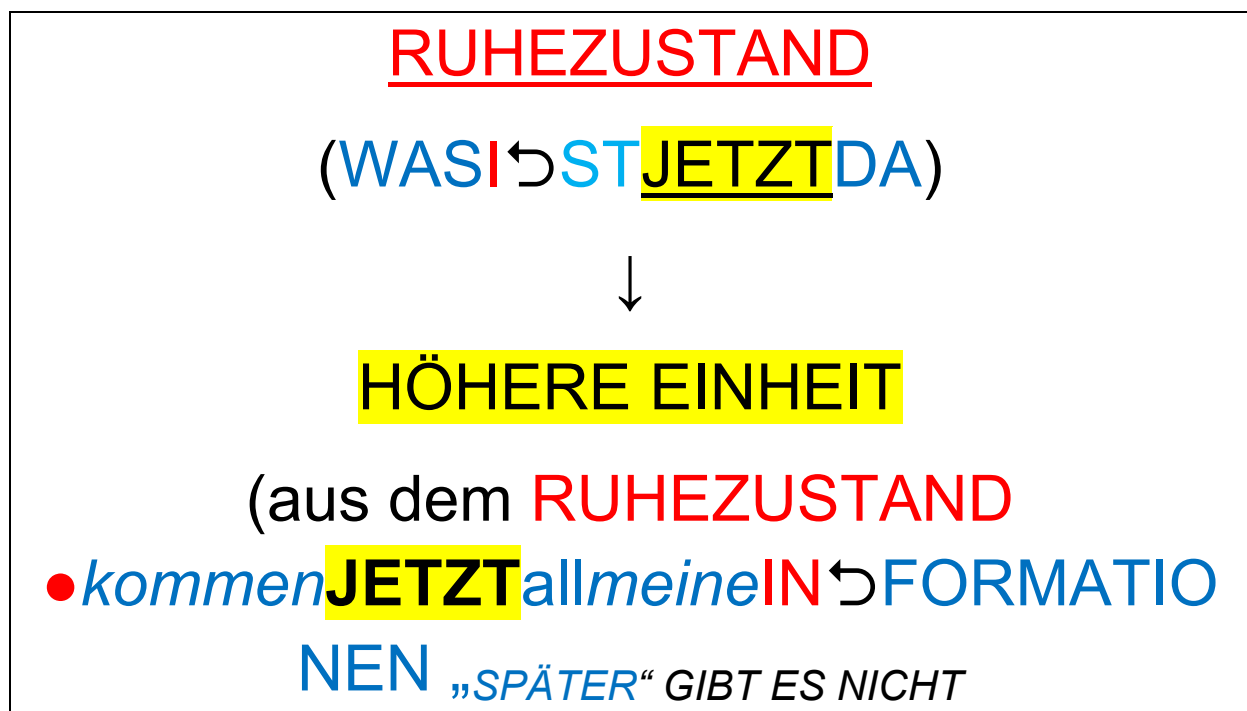
Kein *Spezialist*– den **ICH mir ausdenke** - unterscheidet sich von einem Computer bzw. Buch. **Es sind Sichtweisen/Denkmöglichkeiten** der Tasse. **Entscheidend ist**, welche **glaube ICH**. Sehe **ICH** sie nur als **eine Denkmöglichkeit meines ALLUMFASSENDEN LIEBENDEN GEISTES**, so kann **ICH** **sie denken**, **erhebe sie** jedoch **nicht** zur **ABSOLUTEN WIRKLICHKEIT**.

ES IST WICHTIG IN **DEN RUHENDEN BEOBACHTER ZU KOMMEN** – **UM ZU ERKENNEN** – **WAS HIER und JETZT WIRKLICH I↔ST**. Kann **ICH** **das nicht**, so **zerstreue ICH mich** **permanent IN** **<Vergangenheit und Zukunft** – **ICH** **< zerreiße >** **mich SELBST IN** **<Stücke**.

Es wird **geistlos verwirklicht**, weil **ICH** so **programmiert bin**. (Geschwätz; Kaisers neue Kleider)

NOCHMAL: **Lösen vom materialistischen Glauben**. **EGAL**, was **JETZT auftaucht** – **ES KOMMT HIER UND JETZT aus MIR**. → das sind die

Gedankenwellen, die immer nur hier und jetzt auftauchen



Spanne **ICH** **<ein Zeitfenster auf**, dann kann **ICH** **mir alles**, was **mein Programm** hergibt **materialisieren** *z.B. Landschaften, Häuser, Menschen usw.* **Jeder Augenblick ist vollkommen NEU** – durch

meine NEUGIERDE erfahre ICH „neues“.

ICH <tausche die Bilder> IN meinem <darstellenden Bewusstsein aus/ rechne MICH durch mein

Wollend dorthin. (Neugier erzeugen IN MIR andere Gedankenwellen – mehr ist es nicht) Nun wird MIR bewusst, dass es zwar „neu“ ist, jedoch auf den alten Mustern beruht – was längst schon durchschaut sein müsste.

Meine Erkenntnis ist: Es sind alles *nur* Variationen der alten Muster z.B.

Häuser in tausend verschiedenen Variationen

Menschen in tausend verschiedenen Variationen...

Es ist ein Einreden, dass ICH etwas „NEUES“ erlebe!!!

Irgendwann langweilt es MICH. – da es nicht WIRKLICH NEU IST.

Auszug aus MENON-DIALOG:

Seinem Konzept zufolge ist die Seele unsterblich und hat schon vor der Entstehung des Körpers existiert. In ihr ist alles Wissen bereits vorhanden. Es ist ein Wissen von der Natur, **die eine Einheit bildet**, und dieser ganze einheitliche Naturzusammenhang ist der Seele vertraut. Demnach gibt es für die Seele nichts wirklich Fremdes und Unbekanntes. Ihr Wissen und damit auch die Kenntnis der Tugend steht ihr jederzeit potentiell zur Verfügung. Allerdings ist es in Vergessenheit geraten und muss daher schrittweise gesucht und gefunden werden. Somit besteht jede Erkenntnis in der Entdeckung eines verschütteten Wissens. **Lernen ist der Erinnerungsvorgang**, durch den sich die Seele einen Zugriff auf ihr gewöhnlich verborgenes Wissenspotential verschafft. Genau genommen gibt es demnach keine Belehrung, sondern der scheinbar Lehrende verhilft dem Lernenden nur zur Erinnerung. <http://de.wikipedia.org/wiki/Menon> Zur Lösung verhilft ihm Sokrates, indem er ihn durch Fragen zu Überlegungen anregt, die schließlich zum Verständnis des geometrischen Sachverhalts führen. Dabei legt **der Philosoph** großen Wert darauf, nicht zu lehren, denn er will zeigen, dass sich der Schüler die Lösung selbst erarbeitet.

→Was ist nun VOLLKOMMEN NEU?

Ist etwas vollkommen NEU – dann **reibt es sich mit meiner herkömmlichen Logik**. Oder **ICH** kann es überhaupt **nicht wahrnehmen**. (MENON-dialog) Es kann **noch nicht** verstanden werden. **Error! Die neuen Daten können nicht** gelesen werden. Wenn Sachen **IN MIR** auftauchen, mit denen **ICH nichts** anfangen kann – **I<STES NEU**. (da schaltet sich das **Ego** (fühlt sich beleidigt – obwohl immer wertfrei gesprochen wird) ein – es möchte damit nichts zu tun haben)

**ES IST EIN VÖLLIG ANDERER
FREQUENZBEREICH.** Erweiterung des
Frequenzbereiches. <http://www.sengpielaudio.com/Rechner-wellenlaenge.htm> (Anregung)

Der erste Schritt zur Erkennung ist: alles was IN MIR auftaucht z.B. Krankheit/Kriege sind wichtig.

Wie reagiert mein Wertesystem auf die neuen Daten! → das kann **ICH beobachten**

TÜR IN eine vollkommen NEUE W-EL ↔ **T** ist geöffnet – **HIER nun der Trick:**

Möchte **ICH etwas WIRKLICH NEUES erleben**, dann „muss“ **ICH** das jetzige Land verlassen. **ICH** verlasse mein „altes Weltbild/Glauben/Betriebssystem“ ohne es zu zerstören. Hier und dort sein gleichzeitig funktioniert nicht als normal ausgedachter „Mensch“. Ein bisschen schwanger geht nicht. Will **ICH mein „derzeitiges Haus verlassen“** und **IN** ein neues Haus einziehen, so kann **ICH** „das Alte“ in der Form **nicht** mitnehmen. **AB-**

ERWIR SIN <D nicht vollkommen, wenn WIR das Alte nicht mehr wollen.

Es „muss“ transformiert (lateinisch für „umformen“) <http://de.wikipedia.org/wiki/Transformation>

werden. Die alten Formen lösen WIR auf IN REINE ENERGIE Schreddern und bauen sie NEU zusammen. So habe ICH das Alte umgeformt IN völlig NEUES und trotzdem ist nichts verstört worden.

Ist es „sinnvoll“ etwas mitzunehmen, was ICH *so schon kenne*? Ziehe ICH in ein neues HAUS ein, dann werde ICH den alten M-IST nicht mitnehmen. ICH könnte schon – *macht es Sinn?*

GEISTREICHER IST ES, ES UMZUFORMEN IN *etwas* VÖLLIG NEUES.

DAS NEUE HAUS „soll“ doch die ÜBERGEORDNETE EINHEIT SEIN. das ALLES

ENTHÄLT – ALLE MÖGLICHKEITEN

Zusammenfassend: Das HAUS mein NEUES HEIM/TEMPEL GOTTES I<ST>IN MIR – es ist völlig NEU und WIR brauchen alles. So „muss“ das Alte TRANSformiert werden – eine Alte Form wird verwandelt/umgeformt. (ALCHEMIE)

Teile die für MICH JETZT wichtig sind (gibt auch Teile die nicht wichtig sind), „muss“ ICH auf *eine höhere Ebene* heben.

Etwas loshaben wollen funktioniert nicht – erst, wenn ICH den Berg *vernichte* (nicht mehr denke) lösche/erlöse ICH auch *das dazugehörige Tal*. Da ICH es aber nicht vernichte, sondern verschmelze – erhalte ICH etwas VÖLLIG NEUES.

Die Einzelteile – die ICH IN *mein* neues HAUS mitnehmen will – „muss“ ICH neutralisieren, um zu erkennen, was ist an dem „guten“, „das Negative“.

WIR nehmen nie die Form mit, sondern die ENERGIE die darin steckt. So komme ICH in die Vollkommenheit. Bsp. Wir schreddern unsere Möbel, die WIR mitnehmen wollen und machen Spanplatten daraus und verarbeiten sie auf der höheren Ebene zu etwas völlig neuem.

An anderer Stelle – ICH nehme die Erfahrung/Erkenntnis mit, aber nicht die Form, in der ICH *diese Erfahrung* gemacht habe.

ICH „muss“ einen lückenlosen Zusammenhang IN MIR schaffen. Die „Raum-Zeitlichkeit“ *dauert solange*, wie mein „jetziges“ Buch, was ICH zu durch schauen habe, dauert. Es hängt von MIR ab. ICH kann eine Geschichte 1000x lesen. ICH darf es selbst entscheiden und kein GOTT hat darauf Einfluss. Solange ICH darauf „*warte*“, dass es

irgendwann in der Zukunft passiert, wird es nie geschehen. **ES** kann NUR JETZT passieren.

Oberflächlich betrachtet ändert sich nichts. Es hat sich **das WESENTLICHE verändert**. Es wird das **BETRIEBSSYSTEM** ausgetauscht. Die rein materiellen Gleise sind verlassen. Der Punkt ist, mein Glaube das **ICH** ein sterblicher Trockennasenaaffe bin, hat sich vollkommen aufgelöst – **ICH BIN DAS WIRKLICH** für meine *ausgeträumte Welt*. OHNE **MICH** <“läuft“ **NICHTS**.

ICH BIN DAS KINO <alles andere sind Gedanken> von MIR.

ABSOLUTE GEWISSHEIT – die Welt ist eine MATRIX-Traumwelt und **ICH BIN DER GEIST, DER sie** austräumt.

Alles sind dann „Gedanken“ **IN MIR** – diese Erkenntnisgeschichte **JETZT!!!** „Ich“ als **INFORMATION** von **ICH** sitzt nach wie vor z.B. vor dem Computer. **AB-ER JETZT** ist, was „vorher“ **Theorie** war begriffen, Welt ist nur eine **MATRIX = TRAUM** – zur absoluten **WIRKLICHKEIT ERHOBEN** verstanden = **GEWISSHEIT = INSTALLIERT**. **DIESE ERKENNTNIS** IST MIT **MIR EINS GEWORTEN**.

GEWISSHEIT: AL<LES> I<ST> IN MIR UND **KOMMT AUS MIR**.

W-ORT (CHET)

DU „sollst“ den Namen **GOTTES** nicht entheiligen. **Jedes** entheiligen ist ein Urteilen, nur *eine* Perspektive **GOTTES**.

Jedes Aussprechen zerbricht somit **die eigene Heiligkeit**. z.B.

WETTER (CHET) ...entheiligt ist das Wetter, indem ICH es in gutes und schlechtes Wetter urteile. Das sind nur Perspektiven / Sichtweisen des WETTERS.

KINO_(CHET)

ICH<fokussiere>MICH<in einegedachte Struktur hinein.



Benutze die Professoren, Bücher usw. und alles was DA ist wie
Werkzeuge.

WAS SOLLTE ICH MEHR BEWUNDERN – DEN GEIST DER
SICH AL<LES AUSDENKT oder einen hochdotierten
Professor? ICH „muss“ ihn mir hochdotiert ausdenken – ohne
MICH gäbe es ihn nicht.

AL<LE-S >I<ST – um IN↷ Existenz zu treten – AUP MICH
angewiesen.

ICH BIN ES SELBST – DER↷ alle Gedankenwellen hochhebt.
(das ist meine unumstrittene GÖTTLICHKEIT)

„ich“ ist dagegen nur eine winzige Facette/ein Gedanke von ICH
(das ist meine Winzigkeit)

K-A-N-N I-CH a-u-c-h S-P-I-E-G-E-L-N

Diskussionen über Weltbilder erübrigen sich völlig – denn es
sind nur einzelne Perspektiven/Sichtmöglichkeiten/Denkmöglichkeiten
unterschiedlicher Intellekts.

FREIHEIT

Ein freier GEIST ist **nicht** beschränkt auf ein Weltbild. ICH kann
alle Möglichkeiten denken. Wieso sperre ICH mich in ein
Glaubensgefängnis (Loge/Zelle) ein?

ICH kann alles verwirklichen genauso, wie ICH mir JETZT Berlin materialisieren kann, wenn ICH keine logische Strukturen habe, die ICH verbildere.
ICH kann alles simulieren.

Bebilderungen sind ANI-MAT-IONEN – die ICH JETZT erwecke. Die Dummheit besteht darin, dass diese Simulationen auch dann – da außen – existieren, wenn ICH nicht daran denke!!! =MATERIALISMUS

WASI+ST **JETZT**? – MEHR IST NICHT UND
MEHR GIBT ES NICHT!!!

MEIN BEWUSSTSEIN wächst – keine räumliche Ausdehnung – wenn ICH das durchschaut habe und das Maß aller Dinge ist mein Glaube. Diesen Glauben kann ICH erweitern/vervollkommen.

Laut Programm ist es so und nicht anders. Wenn jemand – den ICH *mir* so denke – etwas glaubt, kann ICH *ihn* nicht erreichen. Materie kann ICH so und so nicht erreichen.

MEIN TIEFSTER GLAUBE den ICH absolut setze verwirklicht sich. Das ist nicht ↓

UP (ALLE DENKMÖGLICHKEITEN = VERBUNDENE WEISHEIT)

sondern ein selektiver Glaube/Facette (der Programm ist).

Des GEISTES EIN<ST>EL-UNG:

Lass UNSerfreuen

Und nicht zerstreuen

Wie unendlich vielfältig ↪ MANN ↩ denken kann – das ist FREIHEIT.

ICH*Herkenne*: Alles ohne Ausnahme sind Geschichten – auch meine angeblich chronologische Zeitgeschichte ist eine lehrreiche „**Märchengeschichte**“, wie alles Ausgedachte.

GEIST

macht sich auf den Weg alles zu verknüpfen. Sekten sind selektiv und nicht verbindend, in denen persönliche Sichtweisen intronisiert werden. Sektierer sind Vertreter ihres Glaubens/ihrer Glaubensgemeinschaft.

Jedes gesprochene Wort ist schon selektiv und einseitig.

Die Frage ist: WAS IST **DAS ÜBERGEORDNETE GANZE**?

ICH

ICH BIN das ALLES VERBINDENDE PARAMETER für alles Ausgedachte das sollte **MIR** immer bewusst sein.

Alles sind **meine** **INFORMATIONEN**. **MEIN GEIST** <der jede erdenkliche Form annehmen kann> **DAS IST DIE WIRKLICHKEIT**.

ALLES IST GUT!

So lösen sich Wünsche auf.

Vergesse **ICH** **mich**, dann wird der Traum realistisch.

Meine „**neue**“ **Erkenntnis**: Es gibt in dieser Raum-Zeitlichen Welt keine Lösung für die Einseitigkeiten. Es ist ein Konstrukt = eine mögliche Traumwelt, die absichtlich so geschaffen

wurde, um die Fehler (Einseitigkeiten) zu erkennen und nicht sie zu bekämpfen.

BIST DU BE-REI↔T_{raum} diese sehr limitierte einseitig raum-zeitliche Logik zu transformieren. (→auflösen und auf eine höhere Ebene heben)

BASIC_{EINSTIEGSPROGRAMM} versteht **WINDOWS** erst, wenn es **SELBST** **WINDOWS** geworden ist. sonst nur „böhmische Dörfer“

Dieser **ganze Prozess** passiert einfach!

WIR „wollen“ nichts am Leben erhalten. Die Lebendigkeit ist die ständige Transformation (→Auflösung – verwandeln - neu erfinden - umformen)

Wer kann das verstehen?

ICH

ICH BIN keinausgedachter Geist

So löse ICH *mein* „ich“ auf und transformiere es. So ist IN dem „NEUEN“ das Alte drin. Das *Beispiel* mit dem **H** verdeutlicht es anschaulich.

VERTRAUEN IN

GOTT



H (eine Facette der WIRKLICHEN QUINTESSENZ) <i>Einzelner Buchstabe, ein Glaubenssystem, selektiv, begrenzt ...</i>	setzen wir für mein ganzes Wissen/Glauben – die Programme und das Betriebssystem mit dem ICH bisher gearbeitet habe, gebe ICH zurück – es wird AUP NULL gesetzt. (NICHTS) ...es wird NEU geladen
HAUS - es verwandelt sich in eine neue Qualität - Wortqualität	Wort gebe ICH zurück, setze MICHAUP NULL ...es wird NEU geladen
ICH BIN DAS HAUS GOTTES INDEM JCH WOHNE. Satz – der ALLES enthält – GOTT .	<u>→ ICH BIN ALLES.</u>

Alles verlagert sich **IN** die **HÖHERE EBENE** und das was **MICHT** tangiert/getrieben z.B. Wünsche hat, ist dann nur noch **Pipifax** (unteren Ebenen). Hinaus gewachsen – **REIFE**. Auf der HÖHEREN EBENE sind es nichtige Kinderspielsachen. **Es tauscht sich aus.**

Die **ENERGIE**, die **ICH** sonst *in vergängliche Dinge stecke*, verlagert sich - ins:

MICH
VERSTEHEN!!!

dann habe **ICH MICH** gelöst, jeder Vergleich – was ist richtig/verkehrt fällt weg; was soll **ICH** glauben – löst sich ebenfalls auf; gut/schlecht uninteressant; ja/nein **verschmilzt**

HOLOFEELING

ALLE HABEN EIN BISSCHEN RECHT – jegliche Diskussion um einen Standpunkt fällt weg und Halbwahrheiten werden vervollkommenet. Was MIR schlecht/falsch *erscheint* – brauche ICH zu *meiner eigenen Vervollkommnung*.

Alles beginnt mit -1 ...

ER<ST „muss“ *ICH trennen* (-) damit *ICH etwas lieben kann*.

A-UP DIE

LIEBE.

DANKE

GOTT ALLEIN DIE EHRE